Das neue Perg-Journal: Print trifft digital.

"Das fühlt sich doch gut an" sagt Citymanager Günter Kowatschek. Er präsentiert das neue <u>Perg-Journal</u>, das am 20. September in den meisten Orten des Bezirks Perg und angrenzenden Gemeinde des Bezirks Freistadt verteilt wird. Das Herbstheft ist die 46. Ausgabe dieses Magazins.

Das erste Perg-Journal erschien im Frühling 2006, über ein Jahr bevor Apple sein erstes I-Phone in Europa auf den Markt brachte und zwei Jahre bevor Facebook in Deutschland erstmals auf die Bildschirme kam. Die Kommunikation hat sich seither revolutioniert. Auch das Perg-Journal des Stadtmarketing passte sich dieser Entwicklung an. "Die Verschränkung des Print-Magazins mit unseren digitalen Inhalten ermöglicht es unseren Leserinnen und Lesern, vertiefende Inhalte zu einzelnen Themen digital abzurufen," sagt Kowatschek. Die Inhalte des gedruckten Magazins werden mit den Webseiten des Stadtmarketings, mit der Perg-Card App und dem wöchentlichen Newsletter ergänzt und abgestimmt.

Den Vorteil gedruckter Magazine und Zeitungen sieht Kowatschek darin, dass es beim Lesen weniger Ablenkung gibt als auf Smartphones oder Tablets. Die Konzentration ist auf den Artikel fokussiert, man blättert weiter, kann aber leicht zurückblättern. Die Aufmerksamkeitsspanne ist deutlich höher, wie auch einschlägige Studien zeigen. "Man kann auch herumkritzeln, sich Seiten herausreißen und aufbewahren. Manche nennen das "Old-Style", doch viele Menschen schätzen das immer noch." Ein Magazin bleibt in vielen Haushalten länger liegen, wird von weiteren Familienmitgliedern gelesen. "Die Aktions-Gutscheine und das Gewinnspiel werden über viele Wochen hinaus genutzt," sagt der Citymanager.

Bilder:

Titelsujet PERG-Journal Günter Kowatschek, Citymanager

Kontakt:

Stadtmarketing PERG
Günter Kowatschek
4320 PERG, Dr.-Schober-Straße 10
Tel.: 0676 / 520 2000 I Mail